E2-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN E2-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

Neuzeller SV I 8 : 4 E2-Junioren am: 08.06.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Krüger Franz		1			50			0.0
5	Friedrich Jonathan	li.Außenverteidiger				50			0.0
10	Engel Gordon	Innenverteidiger				50			0.0
4	Gerstmeier Niklas	re.Außenverteidiger				50			0.0
3	Schulz Hagen	li.Mittelfeld				38	1	1	0.0
9	Arndt Anton	re.Mittelfeld				30	1	1	0.0
8	Triepler Julian	Sturm	2			50			0.0
7	Paprottka Sylvio	li.Mittelfeld	1			32	1	1	0.0

Spielbericht

Zum letzten Spiel dieser Saison reiste die Zweite des JFV FUN zur Ersten des Neuzeller SV. Nach einer schwierigen, kräfte- und nervenzehrenden Saison wollten alle noch einmal ihr Bestes geben. Der große Schwachpunkt, der bereits in den letzten Begegnungen frühzeitig alle Hoffnungen auf bessere Ergebnisse zerstörte, konnte auch dieses Mal nicht ausgemerzt werden. Wieder lag man viel zu schnell nach zwei gespielten Minuten mit 2:0 im Hintertreffen. Eigene Torchancen durch Gordon Engel, Sylvio Paprottka, Niklas Gerstmeier, Anton Arndt und Julian Triepler führten nicht zum gewünschten Erfolg. Dem Hausherren dagegen gelang scheinbar alles und so stand es zur Pause 6:0. Franz Krüger im Tor der Niederlausitzer konnte einem leidtun. Er hielt was zu halten war. Bei den Gegentoren aber war er machtlos. In dieser schier aussichtslosen Situation reagierte das Trainerteam, beorderte mit Beginn der zweiten Hälfte Franz Krüger in den Sturm und stellte Hagen Schulz erstmals in dieser Saison in den Kasten des JFV-Teams. Bereits bei den ersten Angriffen in Hälfte zwei sollte diese Maßnahme Früchte tragen. Franz Krüger netzte zum 6:1 ein und bereitete keine sechzig Sekunden später das 6:2 durch Julian Triepler mustergültig vor. Der ganzen Mannschaft war anzumerken, dass sie ihr Gesicht wahren wollte. Dem Gegentreffer in Minute fünfunddreißig setzte Sylvio Paprottka zwei Minuten später das 7:3 entgegen. Auch den nächsten Nackenschlag, ein weiteres Tor der Gastgeber, steckte das Team des JFV FUN weg und erzielte seinerseits sechs Minuten vor dem Schlusspfiff durch Julian Triepler den 8:4 Endstand. Auch nach diesem Spiel lohnt sich ein Blick auf die zweite Hälfte, welche die Jungs des JFV FUN mit 2:4 für sich entschieden. Als Achillesferse erwies sich erneut eine verschlafene erste Halbzeit und im Resultat dessen einfach zu viele Gegentore. Lobenswert hingegen muss in jedem Fall die Einstellung aller Akteure hervorgehoben werden. Ein Dank gilt allen Aktiven, ihren Eltern und dem Trainerteam. Jetzt heißt es, ab in die Sommerpause und auf ein Neues in der nächsten Spielzeit. DE/RH